

Anlage 1

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für den Besuch von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung der Beiträge für Weiterbildungsmaßnahmen, die von den Landesgesetzen vom 10. August 1977, Nr. 29 und vom 12. November 1992, Nr. 40, in jeweils geltender Fassung, vorgesehen sind.
2. Die Förderung wird in Form eines Beitrags gewährt, der mit der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014 in geltender Fassung zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags sowie mit der Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf *De-minimis*-Beihilfen vereinbar ist

Art. 2

Ziel

1. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen werden zugunsten folgender Personen gewährt:
 - a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitsuchende, die an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage A),
 - b) Unternehmen, die betriebsinterne Weiterbildungsmaßnahmen für das eigene Personal organisieren (Anlage B),
 - c) Unternehmen, deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage C),
 - d) Weiterbildungsanbieter, die Weiterbil-

Allegato 1

Criteri per la concessione di contributi per la partecipazione ad azione di formazione continua

Disposizioni comuni

Art. 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di contributi per la formazione continua di cui alle leggi provinciali 10 agosto 1977, n. 29 e 12 novembre 1992, n. 40, e successive modifiche.
2. L'agevolazione è concessa in forma di contributo compatibile con il regolamento (UE) n. 651/2014, del 17 giugno 2014 della Commissione europea, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione agli articoli 107 e 108 del trattato, nonché con il regolamento (UE) n. 2831/2023 della Commissione del 13 dicembre 2023, relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato degli *aiuti de minimis*.

Art. 2

Finalità

1. Le agevolazioni di cui ai presenti criteri sono concesse a favore di:
 - a) lavoratori e lavoratrici dipendenti e persone in cerca di occupazione che partecipano ad azioni di formazione continua (Allegato A);
 - b) imprese che organizzano formazione per il proprio personale all'interno dell'azienda (Allegato B);
 - c) Imprese i cui dipendenti partecipano ad azioni formative extra aziendali (Allegato C);

dungsmaßnahmen, die allen offen stehen, durchführen (Anlage D)

d) enti di formazione che svolgono azioni formative aperte a tutti (Allegato D).

Art. 3

Genehmigung der Beiträge

- 1) Die Anträge werden nach der chronologischen Reihenfolge der Protokollierung bearbeitet und bis zur Erschöpfung der verfügbaren Mittel finanziert.
- 2) Der Antrag ist laut Anweisung, die im betreffenden Vordruck angeführt ist, einzureichen.

Art. 4

Begriffsbestimmungen

Für diese Richtlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- a) kleine, mittlere und große Unternehmen: die gemäß Verordnung (UE) Nr. 651/2014 in geltender Fassung bestimmten Unternehmen;
- b) De minimis Beihilfen: die Beihilfen laut Verordnung (EU) Nr. 2023/2831.

Art. 5

Vorschuss und Beginn des Kurses auf eigene Verantwortung

1. Auf den genehmigten Beitrag wird kein Vorschuss gezahlt.
2. Nach Einreichung des Antrags kann die/der Begünstigte den Kurs auf eigene Verantwortung beginnen und die Zahlung des Kurses kann vom eigenen Bankkonto der Antragstellerin/des Antragstellers oder von einem Konto, das auf die Antragstellerin als Mitinhaberin/den Antragsteller als Mitinhaber lautet, vorgenommen werden.
3. Auf den Rechnungen muss der CUP-Code (einheitlicher Projektcode), der von der öffentlichen Körperschaft mitgeteilt wird, angegeben werden; andernfalls werden die Rechnungen nicht zugelassen.

Art. 3

Concessione contributi

1. Le domande sono evase secondo l'ordine cronologico di entrata al protocollo e sono finanziate fino a esaurimento dei fondi disponibili.
2. La domanda va presentata con una delle modalità indicate nell'apposita modulistica.

Art. 4

Definizioni

Ai fini dell'applicazione dei presenti criteri si intende per:

- a) piccole, medie e grandi imprese: le imprese così definite al regolamento (UE) n. 651/2014 e successive modifiche;
- b) aiuti de minimis: gli aiuti di cui al regolamento (UE) n. 2831/2023.

Art. 5

Anticipazione e inizio del corso sotto propria responsabilità

1. Non è prevista alcuna forma di anticipazione sul contributo concesso.
2. Dopo la presentazione della domanda il soggetto beneficiario può iniziare il corso sotto propria responsabilità ed è possibile effettuare il pagamento del corso da un c/c intestato o cointestato dal richiedente.
3. Sulle fatture deve essere riportato il CUP (Codice Unico Progetto) comunicato dall'ente, pena la non ammissibilità delle stesse.

4. Fällt die inhaltliche Prüfung des Antrags durch den Bewertungsausschuss negativ aus, so wird kein Beitrag gewährt.

Art. 6

Kommission für die inhaltliche Prüfung der Beitragsanträge

1. Der Landesdirektor/Die Landesdirektorin für die italienischsprachige Berufsbildung ernennt die Kommission für die inhaltliche Prüfung der eingereichten Beitragsanträge. Die Kommission verfasst eine Niederschrift über die Bewertung des Projekts.
2. Die Entscheidungen der Kommission werden mit Stimmenmehrheit getroffen. Für jedes Kommissionsmitglied wird ein Ersatzmitglied ernannt, das ersteres bei Verhinderung oder Befangenheit vertritt.
3. Den Mitgliedern der Kommission stehen keinerlei Sitzungsgelder oder andere Vergütungen zu.

Art. 7

Kontrollen

1. Die Landesabteilung italienisches Schulamt führt Stichprobenkontrollen bei mindestens sieben Prozent der im Vorjahr vorgenommenen Auszahlungen durch. Sie führt, falls sie es für zweckmäßig erachtet, auch während der Durchführung der Maßnahmen Kontrollen durch.
2. Die Anträge, die einer Stichprobenkontrolle zu unterziehen sind, werden durch Auslosung bestimmt. Über die Auslosung und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst
3. Bei den Kontrollen wird Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen genommen und es wird überprüft, ob die vorgelegten Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Die Kontrollen erfolgen durch:
 - a) Anforderung bestimmter Unterlagen,
 - b) Vor-Ort-Kontrollen, falls die zu überprü-

4. Nel caso di esito negativo dell'esame di merito della domanda da parte della commissione di valutazione, non verrà riconosciuto alcun contributo.

Art. 6

Commissione per l'esame di merito delle domande di contributo

1. Il direttore/La direttrice della Direzione provinciale Formazione professionale in lingua italiana nomina la commissione competente per l'esame di merito delle domande di contributo presentate. La commissione redige un apposito verbale in merito alla valutazione del progetto.
2. Le decisioni della commissione sono adottate a maggioranza dei voti espressi. Per ogni componente della commissione è nominato un membro supplente che lo sostituisce in caso di impedimento o di incompatibilità.
3. Ai membri della commissione non vengono corrisposti gettoni di presenza o altre indennità.

Art. 7

Controlli

1. La Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana effettua controlli a campione su almeno il sette per cento delle domande liquidate nell'anno precedente. Effettua inoltre controlli in itinere, qualora lo ritenga opportuno.
2. Le domande da sottoporre a controllo a campione sono selezionate mediante sorteggio. Delle operazioni di sorteggio e del relativo esito è redatto apposito verbale.
3. Durante i controlli viene presa visione della documentazione contabile e si verifica la veridicità delle dichiarazioni presentate. Il controllo è effettuato mediante:
 - a) richiesta di specifica documentazione;
 - b) controlli in loco se le informazioni da

fenden Informationen nicht aus den obgenannten Unterlagen hervorgehen.

4. Über die Kontrollen und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst.
5. Die Begünstigten sind verpflichtet, die Kontroll- und Aufsichtstätigkeit der Landesabteilung italienisches Schulamt zuzulassen.
6. Bei Unregelmäßigkeiten werden die in den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Geldstrafen angewandt.
7. Im Fall unwahrer oder falscher Erklärungen im Antrag oder in sonstigen vorgelegten Unterlagen oder Dokumenten oder im Fall unterlassener notwendiger Informationen greifen die Bestimmungen laut Artikel 2/bis und Artikel 5 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.

Art. 8

Widerruf des Beitrags

1. Die Nichteinhaltung der Bedingungen laut den Artikeln 6, 8 und 9 der Anlage A, den Artikeln 10, 11 und 12 der Anlage B, den Artikeln 9, 11 und 12 der Anlage C und den Artikeln 11, 13 und 14 der Anlage D hat - außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen - den Widerruf der Förderung zur Folge.
2. Bei festgestellten schwerwiegenden didaktischen, organisatorischen oder verwaltungstechnischen Unregelmäßigkeiten der genehmigten Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag widerrufen.
3. Wird nach Auszahlung des Beitrags festgestellt, dass die entsprechenden Voraussetzungen fehlten, Verpflichtungen nicht erfüllt, unwahre oder falsche Erklärungen abgegeben oder notwendige Informationen unterlassen wurden, so wird der Beitrag widerrufen.
4. Bei Widerruf eines bereits ausgezahlten Beitrags muss der begünstigte Weiterbildungsanbieter den entsprechenden Betrag zuzüglich der ab dem Zahlungsdatum berechneten gesetzlichen Zinsen rückerstatten.

verificare non sono disponibili nella suddetta documentazione.

4. Delle operazioni di controllo e del relativo esito è redatto apposito verbale.
5. I soggetti beneficiari sono tenuti a sottoporsi ai controlli e alla vigilanza della Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana.
6. In caso di accertate irregolarità verranno applicate le sanzioni previste dalla normativa vigente.
7. In caso di dichiarazioni non veritiere o mendaci nella domanda o in qualsiasi altro atto o documento presentato, o in caso di omissione di informazioni dovute, si applicano le disposizioni di cui all'articolo 2/bis e all'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Art. 8

Revoca del contributo

1. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati, il mancato rispetto delle condizioni di cui agli articoli 6, 8 e 9 dell'allegato A, agli articoli 10, 11 e 12 dell'allegato B, agli articoli 9, 11 e 12 dell'allegato C, e agli articoli 11, 13 e 14 dell'allegato D comporta la revoca del contributo.
2. In caso di accertate, gravi irregolarità sul piano didattico, organizzativo o amministrativo dell'azione formativa autorizzata, il contributo viene revocato.
3. Qualora, dopo l'avvenuta liquidazione del contributo, si riscontri la mancanza dei requisiti previsti, il mancato rispetto degli obblighi assunti, la presentazione di dichiarazioni non veritiere o mendaci o l'omissione di informazioni dovute, il contributo viene revocato.
4. In caso di revoca di un contributo già liquidato, il beneficiario deve restituire il relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data della sua erogazione.

Art. 9
Schutzklausel

1. Die Beiträge werden im Rahmen der Bereitstellungen für die entsprechenden Aufgabenbereiche des Landeshaushaltes gewährt.

Art. 10
Verweis

1. Für alles, was die vorliegenden Richtlinien nicht ausdrücklich regeln, gelten die einschlägigen Bestimmungen auf EU-, Staats- und Landesebene.

Art. 9
Clausola di salvaguardia

1. I contributi sono concessi nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale.

Art. 10
Rinvio

1. Per quanto non espressamente previsto dai presenti criteri si applica la normativa europea, statale e provinciale vigente.

Anlage A

Allegato A

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für den Besuch von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen

Art. 1

Anspruchsberechtigte

1. Anspruchsberechtigt sind:

a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in der Provinz Bozen ansässig sind und ihre Arbeitsleistung bei einem privaten Arbeitgeber an einem Unternehmensstandort in der Provinz Bozen erbringen, und zwar im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses, das von Kollektivverträgen im Privatsektor geregelt wird,

b) in der Provinz Bozen ansässige Personen mit Arbeitslosenstatus, die sofort bereit sind, ein angemessenes Arbeitsangebot anzunehmen.

2. Die Antrag stellenden Personen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der Voraussetzungen laut Absatz 1 erfüllen.

3. Nicht anspruchsberechtigt sind:

a) öffentlich Bedienstete,

b) Betriebsinhaberinnen/Betriebsinhaber, Unternehmerinnen/ Unternehmer,

c) Freiberuflerinnen/Freiberufler,

d) Vorsitzende von Genossenschaften sowie nicht fest angestellte Genossenschaftsmitglieder,

e) Angestellte des Veranstalters der Weiterbildungsmaßnahme, für die ein Beitrag beantragt wird,

f) Personen, denen im selben Kalenderjahr bereits ein Beitrag im Sinne von Artikel 1 gewährt wurde, den sie ohne gerechtfertigten Grund nicht in Anspruch genommen haben,

g) alle Personen, die nicht in Absatz 1 genannt sind.

4. Der Beitrag wird Personen gewährt, die:

a) die Weiterbildungsmaßnahme auf eigene

Criteri per la concessione di contributi per la partecipazione ad azioni di formazione continua

Art. 1

Beneficiari

1. Possono beneficiare dei contributi:

a) lavoratrici e lavoratori dipendenti, residenti in provincia di Bolzano e che prestano la propria attività lavorativa presso un datore di lavoro privato, in una sede aziendale in provincia di Bolzano, nell'ambito di un rapporto di lavoro disciplinato da contratti collettivi conclusi per il settore privato;

b) persone residenti in provincia di Bolzano, in possesso dello stato di disoccupazione e immediatamente disponibili ad accettare una congrua offerta di lavoro.

2. Le persone richiedenti devono essere in possesso di uno dei requisiti di cui al comma 1 al momento della presentazione della domanda di contributo.

3. Non possono beneficiare dei contributi:

a) dipendenti pubblici;

b) titolari d'azienda, imprenditrici e imprenditori;

c) libere professioniste e liberi professionisti;

d) presidenti di cooperativa nonché socie/soci non dipendenti;

e) dipendenti dell'ente che eroga la formazione per la quale si richiede il contributo;

f) persone che, benché beneficiarie di un contributo ai sensi dell'articolo 1 nello stesso anno solare, non ne hanno usufruito senza giustificato motivo;

g) tutte le persone non indicate al comma 1.

4. Il contributo è concesso alle persone richiedenti che:

a) frequentano il corso di formazione di propria

Initiative besuchen und daher die entsprechende Kursgebühr selbst entrichten,
 b) für dieselbe Ausbildungsmaßnahme keine anderen öffentlichen Mittel erhalten haben.

Art. 2

Förderfähige und nicht förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen

1. Gefördert werden berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, die in Präsenz oder als Fernkurse im synchronen Modus (synchrones Fernstudium) im In- und Ausland mit einer Dauer von maximal 500 Unterrichtsstunden (1 Unterrichtsstunde/

Lerneinheit = 60 Minuten) stattfinden und darauf abzielen:

- a) die beruflichen Kompetenzen der antragstellenden Personen zu verbessern,
- b) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine neue berufliche Tätigkeit vorbereiten, so dass sie die Kompetenzen erwerben können, die es ihnen ermöglichen, im neuen Bereich Fuß zu fassen.

2. Nicht gefördert werden folgende Weiterbildungsmaßnahmen:

- a) Kurse, die keine eindeutig berufsbezogenen Inhalte vermitteln,
- b) Kurse, die vorwiegend esoterische oder weltanschauliche Inhalte vermitteln,
- c) Sprachkurse,
- d) Einzelunterricht,
- e) Kurse zur Erlangung von Führerscheinen jeglicher Art, einschließlich Luftfahrtführerscheine für Motor- und Segelflugzeuge sowie andere Berufsbefähigungsbescheinigungen für Land-, See- und Luftfahrzeuge,
- f) Schulausbildungen, die vom entsprechenden Studienplan vorgesehen sind und Universitätsstudiengänge,
- g) Kurse, die von privaten oder öffentlichen Schulen und Einrichtungen angeboten werden, um einzelne Schuljahre nachzuholen bzw. nachträglich einen Ausbildungsnachweis/ein Abschlussdiplom zu erwerben,
- h) Weiterbildungsmaßnahmen, die bereits durch ein vergleichbares Aus- und Weiterbildungsangebot der italienischsprachigen Landesberufsschulen abgedeckt sind,
- i) gesetzlich vorgeschriebene Ausbildungswege (z.B. Lehre),

iniziativa e pagano personalmente la relativa quota di partecipazione;

b) non abbiano ricevuto altro finanziamento pubblico per la medesima azione formativa.

Art. 2

Azioni formative agevolabili e non

1. Sono agevolabili le azioni di formazione continua in presenza o a distanza in modalità sincrona (FAD sincrona), che hanno luogo in Italia o all'estero, della durata massima di 500 ore di lezione complessive (1 ora di lezione/unità di apprendimento = 60 minuti), finalizzate a:

- a) migliorare le competenze professionali delle persone richiedenti il contributo;
- b) preparare le/i partecipanti allo svolgimento di una nuova attività professionale, consentendo l'acquisizione delle competenze necessarie per poter operare nel nuovo settore.

2. Non sono agevolabili le seguenti azioni formative:

- a) corsi che non hanno un contenuto chiaramente professionale;
- b) corsi che hanno principalmente contenuti esoterici o ideologici;
- c) corsi di lingua;
- d) lezioni individuali;
- e) corsi per il conseguimento di patenti di guida di ogni tipo, ivi compresi i brevetti aeronautici per il volo, sia a motore che a vela, e altre abilitazioni alla conduzione di mezzi di trasporto terrestri, marittimi e aerei;
- f) corsi scolastici previsti dal relativo piano di studi e corsi di laurea;
- g) corsi di recupero scolastico (singole annualità o titoli di studio), organizzati da scuole ed enti pubblici e privati;
- h) azioni formative già presenti in un'analogha offerta formativa delle scuole della Formazione professionale provinciale in lingua italiana;
- i) percorsi formativi obbligatori per legge (ad es. l'apprendistato);

j) Stage/Praktika, eigenständiges Lernen und Prüfungen,

k) Kurse im Gesundheitsbereich, welche z.B. auf die Therapie, Diagnose und Behandlung von Leiden und Beschwerden abzielen.

3. Kurse in den Bereichen Wellness, Sport, Fitness und Ähnliches werden nur dann zur Förderung zugelassen, wenn die antragstellende Person in einem einschlägigen Beruf tätig ist oder wenn die Kurse der -im Lebenslauf der antragstellenden Person angeführten schulischen, beruflichen oder persönlichen Ausbildung entsprechen.

Art. 3

Kursveranstalter

1. Die Weiterbildungsmaßnahmen, für die ein Beitrag beantragt wird, können nur von öffentlichen Einrichtungen, privaten Einrichtungen und Vereinen durchgeführt werden, die in ihrer Satzung die berufliche Aus- und Weiterbildung als Ziel vorsehen.

Art. 4

Zulässige Ausgaben

1. Zulässig ist ausschließlich die Kursgebühr für die im Antrag angegebene und von der Landesabteilung Italienisches Schulamt – Amt für Berufsbildung genehmigte Weiterbildungsmaßnahme.

2. Der Landesdirektor/Die Landesdirektorin für die italienischsprachige Berufsbildung legt jährlich den Höchstbetrag der anerkannten Kursgebühr für jede Unterrichtsstunde fest.

3. Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung, für Zertifikatsgebühren sowie für Kursmaterial und Ähnliches werden nicht anerkannt.

Art. 5

Ausmaß des Beitrags

1. Für die Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen kann jeder antragstellende Person ein Beitrag von maximal 3.000,00 Euro, Mehrwertsteuer inbegriffen, innerhalb eines Kalenderjahres gewährt werden. Diese Höchstbeträge können für eine oder auch mehrere Weiterbildungsmaßnahmen geltend gemacht werden, wobei es in jedem Fall erforderlich ist, einen Antrag pro Weiterbil-

j) stage/tirocini, autoformazione ed esami;

k) corsi in ambito sanitario che vertono su temi quali la terapia, diagnosi e cura di dolori, disturbi e simili.

3. I corsi negli ambiti benessere, sport, fitness e simili sono ammessi ad agevolazione solo nel caso in cui la persona richiedente sia occupata in una professione pertinente o qualora i corsi siano attinenti al percorso formativo, o professionale o personale della persona richiedente, come risulta dal suo curriculum vitae.

Art. 3

Soggetti erogatori

1. Le azioni formative per le quali si richiede il contributo possono essere erogate solo da soggetti pubblici, soggetti privati e associazioni aventi fra le proprie finalità statutarie la formazione e l'aggiornamento professionale.

Art. 4

Spese ammissibili

1. È ammissibile a contributo solo la quota di partecipazione all'azione formativa specificata nella domanda e approvata dalla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione professionale.

2. Il direttore/La direttrice della Direzione provinciale Formazione professionale in lingua italiana determina annualmente l'ammontare massimo della quota di partecipazione riconosciuta per ogni ora di lezione.

3. Non sono riconosciute spese di vitto e alloggio, spese per certificazioni, nonché spese per materiale didattico e simili.

Art. 5

Entità del contributo

1. Per la partecipazione ad azioni formative a ogni richiedente può essere concesso un contributo complessivo massimo di euro 3.000,00, IVA inclusa, nell'arco dell'anno solare. Gli importi indicati possono riferirsi a una singola azione o a più azioni formative. In ogni caso è necessario presentare una domanda per ogni azione formativa.

dungsmaßnahme einzureichen.

2. Für die Gewährung des Beitrags muss die im Antrag angegebene Kursgebühr mindestens 400,00 Euro, Mehrwertsteuer inbegriffen, betragen.

3. Der Beitrag beträgt maximal 80 Prozent der anerkannten Kursgebühr. Der Restbetrag geht zu Lasten der antragstellenden Person.

Art. 6

Antragstellung und Zulassung der Anträge

1. Der Antrag muss auf dem von der Abteilung Italienisches Schulumt – Amt für Berufsbildung bereitgestellten Formular, das vollständig auszufüllen ist, verfasst, und zusammen mit den vorgesehenen Unterlagen bei derselben Abteilung eingereicht werden.

2. Der Antrag muss spätestens am Tag vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme gestellt werden. Anträge auf Beiträge für Bildungsmaßnahmen, die im laufenden Kalenderjahr abgeschlossen werden, müssen bis zum 31. Oktober desselben Jahres eingereicht werden.

3. Die Weiterbildungsmaßnahme muss innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Antragstellung beginnen.

4. Jede Person kann mehrmals pro Kalenderjahr einen Beitrag im Sinne von Artikel 1 beantragen, vorausgesetzt, der zuvor gewährte Beitrag wurde ordnungsgemäß abgerechnet.

5. Eventuelle Ausgabenbelege, einschließlich Akontorechnungen, oder Zahlungen, die vor dem Tag der Einreichung des Antrags datiert sind, haben den Ausschluss der gesamten Weiterbildungsmaßnahme vom Beitrag zur Folge.

Art. 7

Inhaltliche Prüfung der Anträge und Gewährung der Beiträge

1. Anhand des dem Antrag beiliegenden Lebenslaufs prüft die in der Anlage 1 vorgesehene Kommission die Übereinstimmung der gewählten Weiterbildungsmaßnahme mit dem beruflichen Werdegang der antragstellenden Person.

2. Al fine della concessione del contributo la quota di partecipazione specificata nella domanda deve ammontare almeno a euro 400,00, IVA inclusa.

3. Il contributo ammonta, al massimo, all'80 per cento della quota di partecipazione riconosciuta. La quota restante è a carico della persona richiedente.

Art. 6

Presentazione e ammissibilità della domanda

1. La domanda, redatta sul modulo predisposto dalla Ripartizione Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione Professionale, deve essere compilata in tutte le sue parti, e presentata, completa degli allegati previsti, alla Ripartizione stessa.

2. La domanda deve essere presentata entro e non oltre il giorno antecedente l'inizio dell'azione formativa. Le domande di contributo relative ad azioni formative che si concludono entro l'anno solare devono essere presentate entro il 31 ottobre dello stesso anno.

3. L'azione formativa deve iniziare entro 60 giorni dalla data di presentazione della domanda.

4. In un anno solare ogni persona può presentare più domande di contributo ai sensi dell'articolo 1, a condizione che l'eventuale contributo precedentemente concesso sia stato regolarmente rendicontato.

5. La presentazione di documenti giustificativi di spese, incluse le fatture di acconto, e di pagamenti effettuati precedentemente alla data di presentazione della domanda comporta l'esclusione dal contributo dell'intera azione formativa.

Art. 7

Esame di merito delle domande e concessione dei contributi

1. Tenuto conto del curriculum vitae allegato alla domanda, la commissione di cui all'allegato 1 effettua un esame di merito relativamente alla congruenza dell'azione formativa prescelta rispetto al percorso professionale della persona richiedente.

2. Im Fall von Bildungsmaßnahmen, die im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) auf eine neue berufliche Tätigkeit vorbereiten, wird überprüft, ob sich die Bildungsmaßnahme dazu eignet und auch ausreichend ist.

3. Es liegt im Ermessen der Kommission, Klärungen oder Ergänzungen zu verlangen.

Zur inhaltlichen Prüfung der Anträge können auch Fachgutachten anderer Landesabteilungen eingeholt werden.

4. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Italienisches Schulamt entscheidet auf der Grundlage der inhaltlichen Prüfung durch die in der Anlage 1 vorgesehene Kommission über die Gewährung oder Nichtgewährung der beantragten Beiträge. Das Ergebnis wird den antragstellenden Personen schriftlich mitgeteilt.

Art. 8

Durchführung und Abschluss der Weiterbildungsmaßnahmen

1. Die Beitragsgewährung gilt ausschließlich für die im Antrag angegebene Weiterbildungsmaßnahme. Der genehmigte Kostenvorschlag ist bindend. Änderungen sind nicht zulässig.

2. Etwaige Änderungen am Kurskalender, Stundenplan oder Kursort müssen rechtzeitig der Abteilung Italienisches Schulamt – Amt für Berufsbildung mitgeteilt werden.

3. Die Weiterbildungsmaßnahme muss -außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen- innerhalb von 24 Monaten nach Antragstellung abgeschlossen sein.

Art. 9

Abrechnung und Auszahlung

1. Die Abrechnung muss innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme der Landesabteilung Italienisches Schulamt – Amt für Berufsbildung vorgelegt werden. Zu diesem Zweck muss die antragstellende Person folgende Unterlagen vorlegen:

a) Erklärung der entstandenen Kosten für den

2. In caso di azioni formative finalizzate a preparare una nuova attività professionale, di cui all'articolo 2, comma 1, lettera b), si verificano l'idoneità e l'eshaustività dell'azione formativa.

3. La commissione ha facoltà di chiedere chiarimenti o eventuali integrazioni.

Per l'esame di merito delle domande si possono richiedere anche pareri ad altre ripartizioni provinciali.

4. Il direttore/La direttrice della Ripartizione Intendenza scolastica italiana decide sulla concessione o non concessione dei contributi richiesti in base all'esito dell'esame di merito eseguito dalla commissione di cui all'allegato 1. Il risultato è comunicato alle persone richiedenti, per iscritto.

Art. 8

Svolgimento e conclusione delle azioni formative

1. Il contributo è concesso esclusivamente per l'azione formativa specificata nella domanda. Il preventivo di spesa approvato è vincolante. Non sono ammesse variazioni.

2. Eventuali variazioni del calendario dei corsi, dell'orario o della sede di svolgimento devono essere comunicate tempestivamente alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione professionale.

3. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati l'azione formativa deve essere conclusa entro 24 mesi dalla presentazione della domanda di contributo.

Art. 9

Rendicontazione e liquidazione

1. Il rendiconto deve essere presentato alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione professionale entro 30 giorni dalla conclusione dell'azione formativa. A tal fine la persona richiedente deve presentare la seguente documentazione:

a) dichiarazione dei costi sostenuti per la

Teilnahmebeitrag (die aus entsprechenden Unterlagen hervorgehen, die auf die antragstellende Person ausgestellt sind und sich eindeutig auf die genehmigte Weiterbildungsmaßnahme beziehen),

b) Erklärung, dass die vom Kursveranstalter ausgestellten Teilnahmebestätigungen vorhanden sind.

2. In besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen kann die Frist laut Absatz 1 um weitere 90 Tage verlängert werden, sofern ein entsprechender Antrag vor Fristablauf eingereicht wird.

3. Nach Überprüfung der eingereichten Abrechnungsunterlagen und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag ausgezahlt, und zwar auf der Grundlage der als abrechenbar anerkannten Kosten.

Art. 10

Besteuerung

1. Der der antragstellenden Person ausgezahlte Beitrag gilt als Einkommen und unterliegt als solcher der Besteuerung gemäß Artikel 50 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 22. Dezember 1986, Nr. 917 („Testo unico delle imposte sui redditi – TUIR“), in geltender Fassung.

quota di partecipazione (risultanti da documentazione intestata alla persona richiedente e riferiti inequivocabilmente all'azione formativa approvata);

b) dichiarazione sul possesso degli attestati di frequenza rilasciati dal soggetto erogatore.

2. In casi particolari, debitamente motivati, il termine di cui al comma 1 può essere prorogato di ulteriori 90 giorni, previa apposita domanda, da presentarsi prima della scadenza del termine stesso.

3. Conclusa la verifica della documentazione di spesa presentata e del regolare svolgimento dell'azione formativa, il contributo è liquidato sulla base delle spese ammesse a rendiconto.

Art. 10

Tassazione

1. Il contributo erogato alla persona richiedente è considerato reddito e come tale è soggetto a tassazione ai sensi dell'articolo 50, comma 1, lettera c), del decreto del Presidente della Repubblica 22 dicembre 1986, n. 917, recante "Approvazione del testo unico delle imposte sui redditi" (TUIR), e successive modifiche.